



Philosophische Fakultät
Institut für Politische Wissenschaft und
Institut für Soziologie

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang

Modulkatalog

für das Fach Politik (Erstfach/Zweifach)

Stand: Oktober 2013

Pflichtmodul	Modulname Einführung in die Politische Wissenschaft	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Dr. Stefan Pläß	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	WS / im 1. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss; FÜBA; BSc Tech Edu	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	hauptamtlich Lehrende des Instituts für Politische Wissenschaft	
Art der LV/SWS	Vorlesung (2 SWS) Proseminar mit Tutorium (3 SWS)	
ECTS-LP/Workload	8 LP/ 240 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.) oder Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Das Modul vermittelt einen Überblick zur Geschichte und Struktur sowie zu zentralen Begriffen, Themen, Fragestellungen und Methoden des Faches. Es führt darüber hinaus in wissenschaftliche Arbeitstechniken ein.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	<ul style="list-style-type: none"> • Erlangung grundlegender Kenntnisse im Fach Politikwissenschaft • Verständigung über das Selbstverständnis der Politikwissenschaft in Abgrenzung zu anderen Fächern • systematische Förderung der Selbst- und Methodenkompetenz 	
Grundlegende Literatur		

Pflichtmodul	Modulname Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Schmalz-Bruns	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 1. und 2. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss; FÜBA; BSc Tech Edu; Master LbS	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Prof. Dr. Rainer Schmalz-Bruns; Dr. Tanja Hitzel-Cassagnes; Dr. Franziska Martinsen, Mark Zdarsky, M.A.	
Art der LV/SWS	Vorlesung mit Kolloquium oder Proseminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.) oder Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	<p>Das Modul besteht aus einer Vorlesung (WS) und einem daran anschließenden Seminar (SoSe).</p> <p>Die Vorlesung <i>Einführung in die politische Ideengeschichte</i> vermittelt einen Überblick über die Geschichte der politischen Theorien, wobei im Rahmen einer vor allem an Fragen der Demokratietheorie orientierten Perspektive systematisch-begriffliche und konzeptionelle Überlegungen zur Herrschaftsbegründung und -kritik im Zusammenhang einer gerechten und wohlgeordneten Gesellschaft in den Vordergrund gerückt werden sollen.</p> <p>Das Seminar <i>Moderne politische Theorie</i> befasst sich vertiefend mit den wichtigsten Strömungen und Ansätzen der politischen Theorie der Gegenwart. Das Spektrum reicht dabei vom zeitgenössischen politischen Liberalismus eines John Rawls und der Diskurstheorie der Demokratie über den Kommunitarismus und zivilgesellschaftlichen Republikanismus bis hin zur politischen Theorie des Feminismus und der Systemtheorie Niklas Luhmanns.</p>	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Das Modul legt die begrifflichen und konzeptionellen Grundlagen, die es den Studierenden ermöglichen, sich im weiteren Studium mit den analytischen, normativen und konstruktiven Aspekten zeitgenössischer politischer Entwicklungstrends auseinander zu setzen. Es eröffnet den Studierenden ein breiteres Verständnis der theoretischen und konzeptionellen Grundlagen des modernen demokratischen Verfassungsstaates.	
Grundlegende Literatur		

Pflichtmodul	Modulname Politische Systeme und Regierungslehre	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Dr. Jörn Ketelhut (Vertretung der Professur im WiSe 2013/14)	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 1. und 2. oder im 3. und 4. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss; FÜBA; BSc Tech. Edu.	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Dr. Jörn Ketelhut (Vertretung der Professur im WiSe 2013/14) Dr. Stefan Plaß; Dr. Christian Kaiser	
Art der LV/SWS	Vorlesung mit Kolloquium oder Proseminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/ 300 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.) oder Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Das Modul vermittelt einen Überblick und Grundkenntnisse zur historischen Entwicklung und den institutionellen Strukturen und Ebenen, Prozessen und Akteuren, Problemen und Funktionen Politischer Systeme, insbesondere des Politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der begrifflichen, theoretischen, kulturellen und historischen Grundlagen des Regierungssystems der Bundesrepublik sowie weiterer Regierungssysteme • Kenntnis der Dimensionen und Effekte der Europäisierung nationalen Regierens und nationaler Regierungssysteme • Kenntnis der Grundfragen und Methodik der vergleichenden Regierungslehre 	
Grundlegende Literatur		

- als Erstfach Pflichtmodul - als Zweitfach Wahlpflichtmodul	Modulname Internationale Beziehungen, Weltgesellschaft, Europäische Integration	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christiane Lemke (kommissarisch vertreten durch PD Dr. (PhD). Jutta Joachim)	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 3. und 4. oder im 5. und 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss., FüBa, BSc Tech Edu, Master LG; Master LbS.	
Eingangsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der Politikwissenschaft	
Dozenten	Prof. Dr. Christiane Lemke; PD Dr. (PhD) Jutta Joachim, Dipl. Soz.-Wiss. Natalia Dalmer, Romina Ranke, M.A.	
Art der LV/SWS	Vorlesung mit Kolloquium oder Proseminar (2 SWS) Vorlesung mit Kolloquium oder Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/ 300 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.) oder Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen) Bemerkung: Die Modulprüfung wird i.d.R. nur im Sommersemester angeboten.	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Das Modul vermittelt einen Überblick über die Entwicklung von Kernbereichen der internationalen Politik. Neben Theorien und Methoden internationaler Politik sind zentrale Themen dieses Moduls internationale (staatliche und nicht-staatliche) Organisationen, die Europäische Union, transnationale Politik und Governance, Globalisierungsprozesse sowie die Friedens- und Konfliktforschung.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Erlernen zentraler wissenschaftlicher Zusammenhänge, Theorien und Methoden im Bereich der internationalen Politik; Analyse ausgewählter Probleme und Erwerb von kritischem Urteilsvermögen; Umgang mit Fallstudien; Erwerb internationaler Kompetenzen, z.B. englischsprachige Fachkompetenz, Kenntnis wichtiger Institutionen.	
Grundlegende Literatur	Lemke, C. (2007): Internationale Beziehungen, 2. Auflage München: Oldenbourg Verlag	

Pflichtmodul	Modulname Politikwissenschaftliche Methoden im Fächerübergreifenden Bachelorstudiengang	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Soziologie	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christoph Bühler	
Häufigkeit des Angebots	Ab WS	
Dauer des Moduls	Drei Semester	
Semesterlage	empfohlen vom 1. bis 3. oder 3. bis 5. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss., FÜBA,	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Prof. Dr. Christoph Bühler sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen	
Art der LV/SWS	Einführungsvorlesung (2 SWS) Einführung in die deskriptive Statistik (Statistikübung) (2 SWS) Einführung in die induktive und multivariate Statistik (Methodenseminar) (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/ 300 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Klausur (2 Std.). Die Prüfungsleistung kann wahlweise zur LV „Einführung in die deskriptive Statistik“ oder zur LV „Einführung in die induktive und multivariate Statistik“ erbracht werden.	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Entlang politikwissenschaftlicher Fragestellungen werden Grund- kenntnisse („Literacy“) sozialwissenschaftlicher Methoden gegenstandsbezogen vermittelt.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die gegenstandsbezogene Methodenlehre will den Studierenden einen Überblick über die Methoden der empirischen Sozialforschung vermitteln (Geschichte der Sozialforschung, Erkenntnistheorie, Logik wissenschaftlicher Forschung und ihrer Prozesse, Hypothesenbildung, Datengewinnungs- und Auswertungsverfahren). Sie mit quantitativen und qualitativen Techniken der Datenerhebung und Datenauswertung vertraut machen und sie in die Grundlagen der deskriptiven sowie der induktiven und multivariaten Statistik einführen.	
Grundlegende Literatur	Diekmann, Andreas, 2007: Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen. 18. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Flick, Uwe, 2007: Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung. 2. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Kühnel, Steffen-M. / Krebs, Dagmar, 2001: Statistik für die Sozialwissenschaften. 4. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt	

Wahlpflichtmodul	Modulname Fachdidaktik	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Lange	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 3. und 4. oder 5. und 6. Semester	
Verwendbarkeit	FÜBA; BSc Tech Edu.	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Prof. Dr. Dirk Lange; wiss. Mitarbeiter	
Art der LV/SWS	Vorlesung mit Kolloquium oder Proseminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/ 300 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen) oder Klausur (1 Std.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte gesellschaftliche und politische Themenbereiche mit besonderer Relevanz für schulische und außerschulische politische Bildung • Politische Sozialisation und politische Bildung • Geschichte und Theorien der politischen Bildung • Materialien, Methoden und Medien des politischen Lernens • Praxis des Politikunterrichts 	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	<p>Im Rahmen des Moduls sollen folgende Kompetenzen vermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten zur politik- und sozialwissenschaftlichen Sachanalyse, unter besonderer Berücksichtigung der Dimensionen des Politischen, sozio-ökonomischer Strukturen, gesellschaftlicher Schlüsselprobleme und aktueller Konflikte • Kenntnisse und Fähigkeiten zur Beurteilung von unterschiedlichen Konzeptionen politischer Bildung und ihrer Relevanz für den politischen Unterricht • Fähigkeiten und Bereitschaft zur Vermittlung gesellschaftlicher und politischer Themenbereiche in schulischen und außerschulischen Lernprozessen unter Berücksichtigung und Reflexion von Richtlinien, Lehrplänen, didaktischen Materialien und methodischen Verfahren 	
Grundlegende Literatur		

Wahlpflichtmodul	Modulname Politische Soziologie und politische Sozialstrukturanalyse	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Klein	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 3. und 4. Semester oder im 5. und 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss; FÜBA; BSc Tech Edu; Master LG; Master LbS	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Prof. Dr. Heiko Geiling; Prof. Dr. Markus Klein; Yvonne Lüdecke, M.A., Frederik Springer, M.A.	
Art der LV/SWS	Vorlesung mit Kolloquium oder Proseminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/ 360 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.) oder 1-stündige Klausur oder Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Das Modul führt in die grundlegenden Begriffe, Theorien und wissenschaftstheoretischen Hintergründe der empirisch arbeitenden Politischen Soziologie ein. Das Modul vermittelt außerdem einen Überblick über die zentralen Forschungsfelder (u.a. Politische Kulturforschung, Wahlforschung, Werteforschung und Milieuforschung) sowie die wichtigsten klassischen Studien der Politischen Soziologie.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sollen einen Überblick über die grundlegenden Begrifflichkeiten und Theorien, die Forschungsfelder sowie die wichtigsten Studien der Politischen Soziologie gewinnen. • Die Studierenden sollen die nötigen Kompetenzen erwerben, um empirische Forschungsarbeiten aus der Politischen Soziologie verstehen, darstellen und kritisieren zu können. 	
Grundlegende Literatur	Kaina, Viktoria / Römmele, Andrea (Hrsg.), 2008: Politische Soziologie: Ein Studienbuch. Wiesbaden: VS-Verlag Kißler, Leo, 2007: Politische Soziologie. Stuttgart: UTB. Kreckel, Reinhard, 2004: Politische Soziologie der sozialen Ungleichheit. Frankfurt: Campus	

Wahlpflichtmodul	Modulname Politikfelder und Politische Verwaltung	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Marian Döhler	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	

Dauer des Moduls	zwei Semester
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 3. und 4. oder 5. und 6. Semester
Verwendbarkeit	BA Polwiss; FÜBA; BSc Tech Edu; Master LG; Master LbS
Eingangsvoraussetzungen	keine
Dozenten	Prof. Dr. Marian Döhler; Dipl.-Pol.; Dr. Eva Ruffing, Christina Lichtmanegger, M.A.
Art der LV/SWS	Vorlesung mit Kolloquium oder Proseminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)
ECTS-LP/Workload	10 LP/300 Stunden
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.) oder Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.
Inhalte	Einführung in Grundfragen des Staats- und Verwaltungshandelns im parlamentarischen und föderalen Regierungssystem der Bundesrepublik (mit vergleichenden Überblicken). Geschichte und Konzepte der Policy Analyse (Politikfeldforschung) und Analyse der Rolle der Verwaltung im Regierungsprozess. Ausgewählte Beispiele aus verschiedenen Politikfeldern.
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die Studierenden sollen die Ausdifferenzierung des Regierungsprozesses demokratischer Staaten in einzelne Sektoren der Staatstätigkeit sowohl in historischer Perspektive, in ihrer gegenwärtigen Verfasstheit als auch unter dem Aspekt ihrer theoretisch-konzeptionellen Interpretation kennen und in ersten Ansätzen analysieren lernen. Besonderes Gewicht wird auf die Rolle der staatlichen und nicht-staatlichen Verwaltung bei der Umsetzung, Stabilisierung und Transformation politischer Programme gelegt sowie auf die Steuerungs- und Kontrollmöglichkeiten demokratischer Politik gegenüber organisierten Großsystemen und der in ihnen eingebetteten gesellschaftlichen Akteure (<i>governance</i>).
Grundlegende Literatur	

Wahlpflichtmodul	Modulname Bildungssysteme und Sozialisationsprozesse - BS
Modulverantwortliche/r	N.N.
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul ist besonders an der Berufsperspektive des Lehrers in Schulen, Hochschulen, in der Weiter- und Erwachsenenbildung oder der politischen Bildung orientiert. Bildungssysteme werden unter sozialwissenschaftlicher Perspektive behandelt, um einen Einblick in die Organisationsstruktur, die institutionellen Wirkungen von Bildungseinrichtungen und die gesellschaftlichen Folgen einer

	<p>bestimmten konkreten Verfassung des Bildungssystems, insbesondere die Bedeutung für die Gesellschaftsstruktur (Ungleichheitsforschung), zu vermitteln.</p> <p>Nationale und internationale Systeme sowie vergleichende Analysen können Gegenstand entsprechender Lehrveranstaltungen sein.</p> <p>Neben dieser eher makrosoziologischen Perspektive soll im Modul die mikrosoziologische und individualpsychologische durch Analyse von Sozialisationsprozessen und -Instanzen behandelt werden. Dies kann exemplarisch an sozialisationstheoretischen Themen wie an familien- oder jugendsoziologischen geschehen.</p>
Lehrformen/SWS	<p>1 LV (2 SWS)/ Seminar oder Vorlesung 1 LV (2 SWS)/ Seminar</p>
Häufigkeit des Angebots	jährlich SoSe und WS
Dauer des Moduls	2 Semester
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor / Politik, Religionswiss., MA Lehramt an Gymnasien / Politik, Bachelor/Master of Science in Technical Education / Politik, BA Sonderpädagogik
Eingangsvoraussetzungen	keine
ECTS-LP/Arbeitsaufwand	10 LP / 300 Stunden
Studienleistung	<ul style="list-style-type: none"> - aktive und regelmäßige Teilnahme an beiden LV (2 x 2 SWS), Vorbereitung und Nachbereitung - wahlweise kleinere schriftliche Leistung, Sitzungsbetreuung, Referat, Hausarbeit - eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung
Prüfungsleistung	mündliche Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit (Essay) oder Klausur (60 Min)
Dozenten	Lehrende des Instituts für Soziologie

Wahlpflichtmodul	Modulname Arbeit und Organisation – AO
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gabriele Wagner
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Zum Modul gehören die Vorlesung „Arbeit, Organisation und Sozialstaat“ sowie hierauf aufbauende Seminare in den einzelnen Fächern. Im Modul werden zentrale theoretische Positionen, Traditionslinien und empirische Forschungsleistungen der sozialwissenschaftlichen Arbeits- und Organisationsforschung vermittelt. Exemplarisch werden Untersuchungsdesigns und methodologische Ansätze sowie deren Verknüpfung mit theoretischen Erklärungsansätzen diskutiert.</p> <p>Die Vorlesung gibt zunächst einen Überblick über zentrale Etappen der Herausbildung der Arbeitsgesellschaft sowie die Entwicklung des Sozialstaates in Deutschland und seiner Institutionen. Aus fachdisziplinärer Perspektive werden dabei Themen wie z.B. der historische Wandel von Erwerbsarbeit, die soziotechnische Gestaltung von Arbeitssystemen, Aspekte der Human Relations oder die Anfänge der Organisationsforschung behandelt.</p> <p>Die Seminare widmen sich in der Regel ausgewählten empirischen Untersuchungen und theoretischen Ansätzen. Themenschwerpunkte sind z.B. ein ganzheitlicher Arbeitsbegriff, der Zusammenhang von Arbeit und Technik, neue Formen von Arbeitsorganisation oder die Industriellen Beziehungen. Die Studierenden erhalten Einblick in konzeptionelle Perspektiven und die Operationalisierung von Fragestellungen; sie sollen ein kritisches Gespür für die Reichweite und Tragfähigkeit spezifischer Untersuchungsmethoden und Erklärungsansätze entwickeln</p>
Lehrformen/SWS	1 LV (2 SWS) / Seminar oder Vorlesung 1 LV (2 SWS) / Seminar
Häufigkeit des Angebots	jährlich WS-SoSe
Dauer des Moduls	2 Semester
Verwendbarkeit	BA Sozialwissenschaften, Fächerübergreifender Bachelor / Politik, MA Lehramt an Gymnasien / Politik, Bachelor of Science in Technical Education / Politik
Eingangsvoraussetzungen	Keine
ECTS-LP/ Arbeitsaufwand	10 LP / 300 Stunden
Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - aktive und regelmäßige Teilnahme an den LV, Vorbereitung und Nachbereitung - wahlweise kleinere schriftliche Leistung, Sitzungsbetreuung, Referat, Hausarbeit - eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung
Prüfungsleistung und Notenskala	mündl. Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.) 1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Dozenten	Lehrende des Instituts für Soziologie und ggf. des IPW

Wahlpflichtmodul	Modulname Kulturanthropologie und Weltgesellschaft - KW
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wolfgang Gabbert
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse über gesellschaftliche Transformationsprozesse, die im Prozess der Globalisierung, d.h. mit der Entstehung des kapitalistischen Weltsystems seit dem 15. Jahrhundert, alle Kontinente der Erde umfasst haben. Neben einem Überblick über relevante begriffliche und theoretische Ansätze der Entwicklungsdebatte werden Kenntnisse über Grundstrukturen einer außereuropäischen Region erarbeitet. Den Studierenden wird eine interdisziplinäre Orientierung und Denkweise bei der Analyse der genannten Gegenstandsbereiche vermittelt. Die historische Entwicklung der Machtverhältnisse und Hierarchien in der Weltordnung werden analysiert und mit den gegenwärtigen Problemen der peripheren Länder bzw. Regionen und der Struktur und Entwicklung der internationalen Beziehungen in Zusammenhang gebracht. Aufgrund der kulturvergleichenden Fragestellung des Moduls spielen kulturanthropologische Ansätze eine zentrale Rolle.
Lehrformen/SWS	1 LV (2 SWS) / Seminar oder Vorlesung 1 LV (2 SWS) / Seminar
Häufigkeit des Angebots	jährlich WS-SoSe
Dauer des Moduls	2 Semester
Verwendbarkeit	BA Sozialwissenschaften, Fächerübergreifender Bachelor / Politik, Religionswiss., MA Lehramt an Gymnasien / Politik, Bachelor/Master of Science in Technical Education / Politik
Eingangsvoraussetzungen	keine
ECTS-LP/ Arbeitsaufwand	10 LP / 300 Stunden
Studienleistungen	- aktive und regelmäßige Teilnahme an den LV, Vorbereitung und Nachbereitung - wahlweise kleinere schriftliche Leistung, Sitzungsbetreuung, Referat, Hausarbeit - eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung
Prüfungsleistung und Notenskala	mündl. Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit in Form eines Essays 1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Dozenten	Lehrende des Instituts für Soziologie

Wahlpflichtmodul	Modulname Gesellschaftstheorie - GT
Modulverantwortliche/r	NN
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul gibt einen Überblick über die Entwicklung der Soziologie im 20. Jahrhundert und die Veränderung ihrer

	Fragestellungen im Vergleich zum neunzehnten. Schwergewicht liegt auf dem transatlantischen Vergleich Europa und Amerika aus der Perspektive der Gegenwart. Im Seminar werden anhand eines exemplarischen Themas ausgewählte Inhalte des Feldes diskutiert. Die Inhalte richten sich nach dem LV-Angebot des jeweiligen Semesters. Mögliche Themen sind: Migration, Kultur, Nation und Ethnizität.
Lehrformen/SWS	1 LV (2 SWS) / Seminar oder Vorlesung 1 LV (2 SWS) / Seminar
Häufigkeit des Angebots	jährlich WS-SoSe
Dauer des Moduls	2 Semester
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor / Politik, Bachelor/Master of Science in Technical Education / Politik
Eingangsvoraussetzungen	keine
ECTS-LP/Arbeitsaufwand	10 LP / 300 Stunden
Studienleistung	- aktive und regelmäßige Teilnahme an den LV, Vorbereitung und Nachbereitung - wahlweise kleinere schriftliche Leistung, Sitzungsbetreuung, Referat, Hausarbeit - eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit (Essay) 1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Dozenten	Lehrende des Instituts für Soziologie

Wahlpflichtmodul	Modulname Vertiefungsmodul Politische Bildung	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Lange	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	empfohlen im 3. und 4. oder 5. und 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss; FÜBA; BSc Tech Edu; BA Sowi: Staat und Politik	
Eingangsvoraussetzungen	Empfohlen wird: Einführungsveranstaltung: Didaktik der Politischen Bildung	
Dozenten	Prof. Dr. Dirk Lange; Wissenschaftliche Mitarbeiter	
Art der LV/SWS	2 Seminare (2 x 2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/ 300 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Hausarbeit (10-12 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	

Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.
Inhalte	Konzeptionen Politischer Bildung (insbes. in der Politischen Erwachsenenbildung); Handlungs- und Problemorientierung; Didaktische Modellierungen; Historisch-politische Bildung
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Studierende erwerben die Kompetenz, Politische Bildungsprozesse in der Erwachsenen- und Weiterbildung zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Sie können die Entwicklung des Bürgerbewusstseins in politischen, gesellschaftlichen, ökonomischen und historischen Lernfeldern diagnostizieren und strukturieren.
Grundlegende Literatur	-

Wahlpflichtmodul	Modulname Vertiefungsmodul Politikwissenschaftliche Methoden im Fächerübergreifenden Bachelor	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Heiko Geiling / Prof. Dr. Markus Klein	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	4. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss, FÜBA	
Eingangsvoraussetzungen	erfolgreich studiertes Basismodul Politikwissenschaftliche Methoden	
Dozenten	Prof. Dr. Markus Klein; Prof. Dr. Heiko Geiling; Yvonne Lüdecke, M.A., Frederik Springer, M.A.	
Art der LV/SWS	Fortgeschrittene Methodenübung (2 SWS) Fortgeschrittene Methodenübung (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/ 300 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Die im Rahmen dieses Moduls angebotenen Lehrveranstaltungen vermitteln Kompetenzen in der praktischen Anwendung von Datenerhebungs- und Datenauswertungstechniken. Dabei stehen quantitative und qualitative Methoden gleichberechtigt nebeneinander. Die Studierenden können sich entweder für eine der beiden Richtungen entscheiden oder aber beide in Kombination studieren. Ein besonderes Augenmerk liegt jeweils auf der Vermittlung von Kompetenzen bei der Anwendung einschlägiger Software-Produkte (SPSS, STATA, R, AMOS, LISREL, HLM, MLwin, MAXQDATA, EFS Survey etc.).	

Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Den Studierenden werden diejenigen Kompetenzen vermittelt, die für die eigenverantwortliche Durchführung und Auswertung empirischer Untersuchungen sowie die anschließende Ergebnispräsentation und Publikation notwendig sind.
Grundlegende Literatur	

Wahlpflichtmodul	Modulname Vertiefungsmodul	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft/ Institut für Soziologie	
Modulverantwortliche/r	Modulverantwortliche der unten angegebenen Teilgebiete	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	variabel	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor (Erstfach/Zweifach)	
Eingangsvoraussetzungen:	erfolgreich absolviertes Modul aus einem der unten genannten Teilgebiete	
Dozenten	Lehrende des Instituts für Politische Wissenschaft und des Instituts für Soziologie	
Art der LV/SWS	Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	6 LP/ 180 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.) oder Hausarbeit (ca. 10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigung zu erbringen (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an der sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung obligatorisch.	
Inhalte	<p>Das Modul vermittelt einen vertiefenden Einblick in einem der folgenden politikwissenschaftlichen oder soziologischen Teilgebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik • Gesellschaftstheorie • Politische Systeme und Regierungslehre • Bildungssysteme und Sozialisationsprozesse • Internationale Beziehungen, Weltgesellschaft, Europäische Integration • Kulturanthropologie und Weltgesellschaft • Politische Soziologie und politische Sozialstrukturanalyse • Politikfelder und Politische Verwaltung • Arbeit und Organisation • Politikwissenschaftliche Methoden 	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Erlangung vertiefender Kenntnisse in einem der genannten Teilgebiete des Faches Politische Wissenschaft oder Soziologie	
Grundlegende Literatur		

Pflichtmodul (Erstfach)	Modulname Bachelorarbeit	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft und Institut für Soziologie	
Modulverantwortliche/r	Prüfende der Institute	

Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	ein Semester
Semesterlage	empfohlen im 6. Semester
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor
Eingangsvoraussetzungen	Nachweis von 120 LP
Dozenten	Prüfende der Institute
Art der LV/SWS	Kolloquium / 1 SWS
ECTS-LP/Workload	10 LP/300 Stunden
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungsleistungen	Bachelorarbeit (8 Wochen Bearbeitungszeit, 8 LP) und mündliche Prüfung (30 Minuten; 2 LP); Gewichtung nach Leistungspunkten
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme und Präsentation (eine Studienleistung)
Inhalte	Vorbereitung auf die und Verfassen der BA-Arbeit
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Selbstständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung mit den Methoden des Faches und unter Zuhilfenahme einschlägiger Literatur in begrenzter Zeit sowie die Erörterung der Ergebnisse in mündlicher Form.
Grundlegende Literatur	